



Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden
E-Mail: pressereferat@wiesbaden.de
<http://www.wiesbaden.de/presse>

7. August 2020

Gesundheit, Homepage

Aktuelle Informationen zu Coronatests

Das Gesundheitsamt Wiesbaden informiert über den aktuellen Stand zu Coronatests. Stand aller Angaben ist Freitag, 7. August, 15 Uhr.

Ein Coronatest empfiehlt sich bei auftretenden typischen Symptomen oder nach Kontakt zu einem laborbestätigtem COVID-19-Fall bis maximal 14 Tage vor Erkrankungsbeginn. Bei auftretenden Symptomen sollte der Hausarzt kontaktiert und telefonisch ein Termin vereinbart werden. Der Hausarzt kann im besten Fall selbst einen Test durchführen oder erstellt eine labordiagnostische Überweisung beziehungsweise verweist an die Abstrichstelle der Kassenärztlichen Vereinigung.

Hatte eine Bürgerin oder ein Bürger Kontakt zu einem COVID-19-Fall, muss das Gesundheitsamt umgehend informiert werden. Das Amt prüft dann, ob eine Quarantäne und Testung nötig ist und veranlasst diese gegebenenfalls. Dafür gibt es einen spezielle Überweisungsschein.

Für Reiserückkehrer gelten folgende Regelungen: Seit dem 1. August haben Reiserückkehrer – nicht nur aus Risikogebieten – und Personen, die sich in Deutschland in einem Gebiet mit erhöhtem Infektionsrisiko aufhalten oder aufgehalten haben, Anspruch auf einen kostenlosen Test. Zeitnah ist der Test für Reiserückkehrer aus Risikogebieten verpflichtend. Der Test kann in vielen Fällen in einer Hausarztpraxis oder Schwerpunktpraxis durchgeführt werden. Alternativ verweist der Hausarzt auch hier an

eine Abstrichstelle der Kassenärztlichen Vereinigung. Wichtig ist, dass sich vorab beim Hausarzt erkundigt und ein Termin vereinbart wird.

Es gilt zu beachten, dass Reiserückkehrer auf Kosten der Krankenkassen nur innerhalb von 72 Stunden getestet werden. Auch muss der Wohnsitz in Deutschland sein. Danach muss der Test auf eigene Kosten gezahlt werden. In jedem Fall sollte an den Nachweis über den Auslandsaufenthalt gedacht werden, beispielsweise mit einem Flugticket, einer Hotelrechnung oder einem vergleichbaren Nachweis. Außerdem sollten die Bürgerinnen und Bürger ihre Versichertenkarte mitbringen.

Falls mit dem Flugzeug an- und abgereist wird, bietet der Flughafen Frankfurt eine schnell und unkomplizierte Möglichkeit an. Die Abstrichzentren befindet sich zentral im Frankfurter Flughafen zwischen dem Terminal 1 und dem Fernbahnhof (ICE-Bahnhof). Sie sind montags bis sonntags von 6 bis 19 Uhr geöffnet. Durch eine Online-Voranmeldung für den Test können die Wartezeiten verkürzt werden. Mehr Informationen zum Abstrichzentrum und zur Online-Anmeldung stehen unter www.centogene.com/de/covid-19/testing/testen-am-frankfurter-flughafen.html zur Verfügung. Die Fraport AG bitten auf ihrer Homepage darum, dass ankommende Passagiere, die nicht aus einem als Risikogebiet eingestuften Land einreisen, sich beim Hausarzt testen lassen und dort vorstellig werden.

Unabdingbar ist, dass Einreisende aus Risikogebieten unverzüglich das für sie zuständige Gesundheitsamt kontaktieren und auf ihre Einreise hinweisen müssen. Außerdem müssen Reiserückkehrer aus Risikogebieten bis zu einem negativen Befund in häusliche Quarantäne, da führt kein Weg dran vorbei. Erst wenn ein (Haus-)Arzt auf Grund eines negativen Befundes ein Zeugnis erstellt, kann die Quarantäne verkürzt werden. Ein Laborergebnis reicht zur Entlassung aus der Quarantäne nicht aus, es muss dem Gesundheitsamt ein ärztliches Zeugnis vorgelegt werden, so dass ein Arztbesuch grundsätzlich notwendig ist. Bei nicht Einhalten der Quarantäne kann das Gesundheitsamt Bußgelder verhängen und die Straftat zur Anzeige bringen.

Welche Gebiete Risikogebiete für Infektionen mit SARS-CoV-2 sind, wird durch das Bundesministerium für Gesundheit, das Auswärtige Amt sowie das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat festgestellt und durch das Robert-Koch Institut unter https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Risikogebiete_neu.html veröffentlicht.

Personen, die sich auf Corona testen lassen möchten, haben in Wiesbaden und

Umgebung verschiedene Möglichkeiten:

- Hausärzte: Bürgerinnen und Bürger finden einen Hausarzt in ihrer Nähe, der Covid-19-Testungen für Reiserückkehrer anbietet, unter <https://arztsuchehessen.de/arztsuche/arztsuche.php?page=erweiterteSuche>
- Covid-Koordinierungscenter an der Asklepios-Paulinen-Klinik: Montag bis Samstag, 9 bis 13 Uhr, Geisenheimer Straße 10, 65197 Wiesbaden
- Covid-KoC-Limburg: Montag bis Freitag, 9 bis 13 Uhr, Kreisabfalldeponie, 65614 Beselich-Obertiefenbach
- Covid-KoC-Bürgerhospital: Montag bis Freitag, 9 bis 13 Uhr, Richard-Wagner-Straße 14/16, 60318 Frankfurt
- Covid-KoC Uni FFM: Montag bis Samstag, 9 bis 13 Uhr, Sandhofstraße, Gebäude 65, 60528 Frankfurt
- Testcenter Taunusstein: Terminvereinbarung unter www.asb-service.de oder telefonisch unter (06128) 968910
- Flughafen Frankfurt

Mehr Informationen zu Quarantänebestimmungen, aktuelle Fallzahlen sowie weitere Hinweise rund um das Corona-Virus sind unter www.wiesbaden.de/coronavirus zu finden. Die Servicehotline des Gesundheitsamtes erreichen Bürgerinnen und Bürger Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr unter (0611) 312828, am Wochenende von 9 bis 15 Uhr. Ergänzend zu den städtischen Angeboten ist die Hessenhotline täglich von 8 bis 20 Uhr unter 0800 5554666 erreichbar.

+++